

# Wertmanagement und Steuerplanung in der globalen Wirtschaft

mit Fallsammlung zum internationalen Steuerrecht und zur Unternehmensbewertung

von

Prof. Dr. Michael von Wuntsch, Dr. Stefan Bach, Prof. Dr. Harald Trabold

1. Auflage

Wertmanagement und Steuerplanung in der globalen Wirtschaft – Wuntsch / Bach / Trabold

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Management, Consulting, Planung, Organisation, Steuern – Investition und Finanzierung – Steuern und Revision

Verlag Franz Vahlen München 2006

Verlag Franz Vahlen im Internet:

[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 3019 6



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abbildungsverzeichnis .....	XVII
Tabellenverzeichnis .....	XIX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
<b>Prolog</b> .....	<b>1</b>
<b>Teil I: Multinationale Unternehmen und Globalisierung</b> .....	<b>9</b>
<b>1 Einführung</b> .....	<b>11</b>
<b>2 Begriffsklärung</b> .....	<b>13</b>
<b>3 Globalisierung von Unternehmen</b> .....	<b>15</b>
<b>4 Globalisierung von Märkten</b> .....	<b>17</b>
4.1 Außenhandel mit Waren .....	17
4.2 Außenhandel mit Dienstleistungen .....	19
4.3 Direktinvestitionen .....	20
4.3.1 Globale Entwicklung der Direktinvestitionen seit 1970 .....	21
4.3.2 Regionale Verteilung der Direktinvestitionen .....	23
4.3.3 Sektorale Struktur der Direktinvestitionen .....	26
4.4 Finanzmarkttransaktionen .....	27
<b>5 Ansätze zur Erklärung von Direktinvestitionen</b> .....	<b>29</b>
5.1 Makroökonomische und außenhandelstheoretische Ansätze .....	30
5.2 Politökonomische Ansätze .....	33
5.3 Betriebswirtschaftliche Ansätze .....	35

<b>Teil II: Wertmanagement und Unternehmensbewertung</b> .....	37
<b>1 Leitfaden</b> .....	39
<b>2 Unternehmensführung im Wandel</b> .....	41
2.1 Wachstum der Finanzmärkte .....	41
2.2 Gründe für die wachsende Aktionärsorientierung .....	44
<b>3 Grundbegriffe des Wertmanagements</b> .....	49
3.1 Kernaussagen und kapitalmarkttheoretische Bezugspunkte .....	49
3.2 „Value Added“ Konzepte und modifizierte Erfolgs- und Bestandsgrößen .....	56
3.2.1 Operatives Ergebnis nach Steuern (NOPLAT) .....	59
3.2.2 Operatives Kapital .....	61
3.3 Die Kapitalkosten als Renditeforderung des Investors .....	62
3.3.1 Eigenkapitalkosten und Capital Asset Pricing Model (CAPM) .....	62
3.3.2 Ermittlung der gewichteten Kapitalkosten (WACC) .....	68
<b>4 Investitionstheoretische Grundlagen der Unternehmensbewertung</b> .....	71
4.1 Der Unternehmenswert als Grenzpreis .....	71
4.2 Unterscheidung grundlegender Bewertungssituationen .....	72
4.2.1 Wertmanagement und herkömmliche Eingrenzungen .....	72
4.2.2 Eignerbezogenheit des Unternehmenswertes und mehrstufige Bewertung .....	74
4.3 Der investitionstheoretische Ansatz .....	77
4.3.1 Entscheidungstheoretische Grundlagen .....	77
4.3.2 Vermögensendwertmodell und Kapitalwert als Entscheidungskriterium .....	80
4.3.3 Einfluss der Besteuerung auf Investitionsentscheidungen (Standardmodell) .....	84
<b>5 Discounted-Cash-Flow-Verfahren und Problemfelder bei der Bewertung transnationaler Unternehmen</b> .....	89
5.1 Wertpotential des Unternehmens und Planungshorizont .....	89
5.2 Bruttoverfahren (Entity Approach) .....	92
5.3 Nettoverfahren (Equity Approach) .....	95
5.4 Adjusted-Present-Value-Verfahren .....	97
5.5 Einfluss der Besteuerung auf den Unternehmenswert .....	98
5.5.1 Die Auswirkung der Ertragsteuern des Unternehmens im DCF-Modell .....	98
5.5.2 Mehrstufiges Modell – Die Frage der Einbeziehung der persönlichen Steuern der Anteilseigner .....	102

5.6	Bewertungsaspekte im Rahmen von globalen Produktionsnetzwerken	107
5.6.1	Entstehung internationaler Produktionsnetzwerke und transnationaler Unternehmen	107
5.6.2	Problemfelder bei der Bewertung ausländischer Verbundunternehmen	112
<b>Teil III: Steuerplanung im internationalen Kontext</b>		127
<b>1</b>	<b>Leitfaden</b>	129
<b>2</b>	<b>Steuerliche Wettbewerbsbedingungen in Europa und der OECD</b>	133
2.1	Unternehmensteuern und andere Steuern	133
2.2	Wer trägt die Steuerbelastung?	140
2.3	Internationale Steuerbelastungsvergleiche	141
2.4	Grundprobleme des internationalen Steuerrechts und steuerpolitische Hintergründe	148
<b>3</b>	<b>Internationales Steuerrecht und Ausschöpfung des Steuergefälles</b>	157
3.1	Anknüpfungspunkte zum Wertmanagement und Eingrenzungen	157
3.1.1	Wertmanagement und Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung	157
3.1.2	Eingrenzung des Internationalen Steuerrechts	158
3.2	Prinzipien des Internationalen Steuerrechts	161
3.3	Begriff der internationalen Doppelbesteuerung	163
3.4	Das deutsche Außensteuerrecht	164
3.4.1	Eingrenzung von Vorschriften zum Außensteuerrecht	164
3.4.2	Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung nach dem EStG bei unbeschränkt Steuerpflichtigen	166
3.4.2.1	Die Anrechnungsmethode nach § 34c Abs.1 EStG	166
3.4.2.2	Die Abzugsmethode nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG	170
3.4.2.3	Steuererlass und Steuerpauschalierung gem. § 34c Abs. 5 EStG	172
3.4.3	Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung nach dem KStG bei unbeschränkt Steuerpflichtigen	172
3.4.3.1	Direkte Anrechnung gem. § 26 Abs. 1 KStG	172
3.4.3.2	Indirekte Anrechnung	174
3.4.3.3	Freistellung gem. § 8b Abs. 1 KStG und Anwendung von § 8b Abs. 5 KStG	175
3.4.4	Negative ausländische Einkünfte gem. § 2a EStG	177
3.4.4.1	Einschränkung des Verlustausgleiches und Verlustabzuges	177
3.4.4.2	Ausnahmeregelung für Verluste aus gewerblichen Betriebsstätten und für ausländische Beteiligungsverluste gem. § 2a Abs. 2 EStG	178
3.4.4.3	Ausländische Verluste bei einem DBA mit Freistellungsmethode	179
3.4.5	Beschränkte Steuerpflicht	180

3.4.5.1	Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte i.S.v. § 49 EStG und isolierende Betrachtungsweise .....	180
3.4.5.2	Veranlagungs- und Steuerabzugsverfahren bei beschränkter Steuerpflicht .....	182
3.4.5.3	Erweiterte beschränkte Steuerpflicht gem. § 2 AStG .....	185
3.4.5.4	Abgrenzung der fiktiven unbeschränkten Steuerpflicht .....	185
3.5	Das Abkommensrecht zur Vermeidung von internationaler Doppelbesteuerung .....	186
3.5.1	Verhältnis von nationalem Recht und Abkommensrecht .....	186
3.5.2	Struktur des OECD-Musterabkommens .....	190
3.5.2.1	Entwicklung und Bedeutung des OECD-Musterabkommens (OECD-MA) .....	190
3.5.2.2	Gliederung des OECD-MA und Qualifikationsprobleme .....	190
3.5.2.3	Ausgewählte DBA-Einkünfte I: Dividendeneinkünfte (Art. 10 OECD-MA) .....	193
3.5.2.4	Abweichungen vom OECD-MA bei Schachteldividenden in deutschen DBA und Schachtelprivileg gem. § 8b Abs. 1 KStG .....	194
3.5.2.5	Europäische Mutter-Tochter-Richtlinie .....	196
3.5.2.6	Ausgewählte DBA-Einkünfte II: Unternehmensgewinne gem. Art. 7 OECD-MA .....	199
3.5.2.7	Ausgewählte DBA-Einkünfte III: Zinsen und Lizenzen .....	203
3.5.2.8	Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen (Art. 6) .....	205
3.5.2.9	Zur gewerbsteuerlichen Erfassung ausländischer Gewinne .....	205
3.6	Wirtschaftliche Effekte der Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung .....	206
3.6.1	Vergleich der Methoden und ihrer Varianten .....	206
3.6.2	Vergleich zwischen Teilanrechnung und uneingeschränkter Befreiung im Rahmen einer Investitionsentscheidung .....	209
<b>4</b>	<b>Internationale Steuerplanung und Konzerngestaltungen .....</b>	<b>213</b>
4.1	Vorbemerkung .....	213
4.2	Steuerlicher Gestaltungsrahmen im transnationalen Unternehmensverbund .....	213
4.2.1	Trend zum Holdingkonzern und steuerliche Vorteile .....	213
4.2.2	Multinationale Strukturierung und Treaty Shopping .....	221
4.2.3	Missbrauchsvorschriften und Begrenzung der Abschirmwirkung .....	227
4.2.4	Steuerneutrale Umstrukturierungen .....	232
4.3	Die Gestaltung internationaler Verrechnungspreise und Werteffekte .....	237
4.3.1	Möglichkeiten der Gewinnverlagerung im transnationalen Unternehmensverbund .....	237
4.3.2	Wertsteigerung im Einflussfeld von Verrechnungspreisen und Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung .....	240

4.3.3	Rechtsgrundlagen für Berichtigungen und Fremdvergleichsgrundsatz (Arm's Length Principle) .....	249
4.3.4	Standard- und Gewinnmethoden .....	254
4.4	Gesellschafterfremdfinanzierung .....	258
4.5	Die grenzüberschreitende Verrechnung von Verlusten im Rahmen der Gruppenbesteuerung .....	265
4.6	Begrenzung der Gestaltungen durch die Hinzurechnungsbesteuerung	270
4.6.1	Der rechtliche Rahmen für Abwehrgesetze (CFC Legislation) .....	270
4.6.2	Verlagerte Ziele der Zugriffsbesteuerung in Deutschland .....	273
4.6.3	Leitlinien und Alternativen .....	279
5	<b>Steuerwettbewerb oder Steuerharmonisierung?</b> .....	283
<b>Teil IV: Fälle</b> .....		293
<b>1</b>	<b>Fallbeschreibungen</b> .....	295
1.1	Fälle zum Internationalen Steuerrecht .....	295
	<b>Fall 1</b> (Anrechnungsmethode: § 34c Abs. 1 EStG) .....	295
	<b>Fall 2</b> (Anrechnungsmethode: § 34c Abs. 1 EStG; „per-country-limitation“) .....	295
	<b>Fall 3</b> (Anrechnungs- und Abzugsmethode: § 34c Abs. 1, 2 und 3 EStG) .....	296
	<b>Fall 4</b> (Betriebsstätten: § 26 KStG, § 9 Nr. 3 GewStG) .....	296
	<b>Fall 5</b> (Schachtelbeteiligung: § 8b Abs. 1 und 5 KStG, § 9 Nr. 7 GewStG) .....	297
	<b>Fall 6</b> (Schachtelbeteiligung: § 8b Abs. 1 und 5 KStG, § 9 Nr. 7 GewStG) .....	298
	<b>Fall 7</b> (Schachtelbeteiligung: Art. 10, 23 A und 23 B OECD-MA) .....	299
	<b>Fall 8</b> (Betriebsstätte: Art. 5 und 7 OECD-MA) .....	299
	<b>Fall 9</b> (Betriebsstätte: Art. 5 und 7 OECD-MA) .....	300
	<b>Fall 10</b> (Betriebsstätte: Art. 5 und 7 OECD-MA) .....	300
	<b>Fall 11</b> (Schachtelbeteiligung: Art. 10, 23 Abs. 2, 29 Abs. 2 DBA: D/USA, § 8b Abs. 5 KStG, § 9 Nr. 8 GewSt) .....	300
	<b>Fall 12</b> (Schachtelbeteiligung: Mutter-/Tochter-Richtlinie, Art. XVIII Abs. 2 DBA: D/UK, Normenkonkurrenz zu § 8b Abs. 1 KStG, § 9 Nr. 8 GewStG) .....	301
	<b>Fall 13</b> (Schachtelbeteiligung und Betriebsstätte: Art. XVIII Abs. 2 DBA: D/UK, Art. 10 und 23 Abs. 2 DBA:D/USA, § 8b Abs. 5 KStG, §§ 8 und 9 GewStG) .....	302
	<b>Fall 14</b> (Schachtelbeteiligung: Art. 10 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2a DBA: D/China) .....	302
	<b>Fall 15</b> (Lizenzgebühren: Art. 12 Abs. 1 DBA: D/USA, Art. 12 Abs. 1 und Art. 24 Abs. 2b, cc und Abs. 2c, bb DBA: D/China) .....	303
	<b>Fall 16</b> (Gesellschafterfremdfinanzierung: § 8a KStG) .....	303

	<b>Fall 17</b> (Gesellschafterfremdfinanzierung: § 8a KStG und BMF-Schreiben v. 15.07.2004) . . . . .	304
	<b>Fall 18</b> (Ausländische Verluste: § 2a EStG und DBA) . . . . .	304
	<b>Fall 19</b> (Betriebsstättengewinn: BMF-Schreiben v. 24.12.1999) . . . . .	305
	<b>Fall 20</b> (Beschränkte Steuerpflicht: §§ 49, 50 und 50a EStG) . . . . .	305
1.2	Fälle zur Unternehmensbewertung . . . . .	306
	<b>Fall 1</b> (Economic Profit und DCF-Wert auf der Basis der ewigen Rente) . . . . .	306
	<b>Fall 2</b> (DCF Brutto- und Nettomethode) . . . . .	307
	<b>Fall 3</b> (Auswirkung der Länge der Detailperiode auf den DCF-Bruttowert) . . . . .	309
	<b>Fall 4</b> (DCF-Nettomethode unter Berücksichtigung ausländischer FCF vor Steuern) . . . . .	309
<b>2</b>	<b>Lösungen zu den Fällen</b> . . . . .	311
2.1	Lösungen zum Internationalen Steuerrecht . . . . .	311
2.2	Lösungen zur Unternehmensbewertung . . . . .	328
	Literaturverzeichnis . . . . .	335
	Sonstige Quellen . . . . .	347
	Stichwortverzeichnis . . . . .	349